Sog. Altes Schloss, Kanzleigebäude

http://www.restaurierung-bw.de/objekt/id/139817563417/

ID: 139817563417 **Datum:** 23.11.2025 **Datenbestand:** Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Schlossplatz
Hausnummer:	5
Postleitzahl:	72379
Stadt-Teilort:	Hechingen
Regierungsbezirk:	Tübingen
Kreis:	Zollernalbkreis (Landkreis)
Gemeinde:	Hechingen
Wohnplatz:	Hechingen
Wohnplatzschlüssel:	8417031012
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Ansicht von Nordwesten

Abbildungsnachweis:
Bildarchiv Foto Marburg

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

- *keine*

Weitere Objekte an diesem Wohnplatz

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Der Name „Altes Schloss“ ist genaugenommen irreführend, da das Gebäude nur für kurze Zeit Wohnsitz eines Hechinger Fürsten war. Das Alte Schloss wurde um 1580 als Verwaltungs- und Wirtschaftsgebäude des benachbarten Renaissanceschlosses erbaut.
Bis ins 18. Jahrhundert diente das herrschaftliche Gebäude als Fruchtkasten, Zeughaus und Bräuhaus sowie als fürstliche Kanzlei. 1775 ließ Fürst Joseph Wilhelm darin ein fünfklassiges Gymnasium einrichten, das aber bereits nach 22 Jahren wieder aufgelöst wurde. In den Jahren um 1800 wurde das Gebäude als „Prinzenbau“ und „Prinzessinnenpalais“ bezeichnet da es nichtregierenden Mitgliedern der Fürstenfamilie als Wohnsitz diente.
Nach dem Abbruch des gegenüberliegenden Renaissanceschlosses im Jahr 1814 diente das Alte Schloss für wenige Jahre und bis zu dessen Tod 1883 als Wohnsitz des Fürsten Friedrich Hermann Otto.
Ab 1849 wechselte das Alte Schloss mehrfach den Besitzer und beherbergte unter anderem das Telegraphenamt, eine Druckerei, ein Trikotwarenlager aber auch Wohnungen.
Die Stadt Hechingen erwarb 1939 das Gebäude und die Verwaltung zog vorübergehend ein.
Nach einer umfassenden Gebäudesanierung wurde 2005 das Hohenzollerische Landesmuseum im Alten Schloss eröffnet.

1. Bauphase: (1775 - 1797)	ab 1775 Nutzung als Gymnasium
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
Bauwerkstyp:	• Anlagen für Bildung, Kunst und Wissenschaft • Schule, Kindergarten
2. Bauphase: (1797 - 1813)	Wohnsitz für Prinzen und Prinzessinnen des Fürstenhauses
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
3. Bauphase: (1814 - 1838)	Nutzung als Residenzschloss für Fürst Friedrich Hermann Otto, die dem Gebäude die heutige Namensführung verlieh.
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
4. Bauphase: (2002 - 2005)	Sanierung und Unterbringung des Landesmuseum
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

Besitzer:in

- *keine Angaben*

Zugeordnete Dokumentationen

- Restauratorische Untersuchung

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Das sog. Alte Schloss befindet sich am Schlossplatz gegenüber dem Neuen Schloss, der ehemaligen Residenz der Fürsten von Hohenzollern-Hechingen.
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt

Bauwerkstyp:	• Öffentliche Bauten/ herrschaftliche Einrichtungen
	  • Rathaus
	• Residenz- und Hofhaltungsbauten
	  • Schloss

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Dreigeschossiger, verputzter Massivbau mit abschließendem Walmdach; an der westlichen, dem Schlossplatz zugewandten Seite erhebt sich ein Zwerchgiebel mit Uhr.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	*keine Angaben*
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Mischbau
	  • Obergeschoss(e) aus Holz
	• Verwendete Materialien
	  • Putz
	• Dachform
	  • Walmdach
	  • Zwerchhaus/-häuser

Konstruktion/Material:	Massives Erdgeschoss, Fachwerk-Obergeschoss; verputzt.